



Deutsche  
Psychologen  
Akademie

SEMINARPROGRAMM  
2021



# VERKEHRSPSYCHOLOGIE





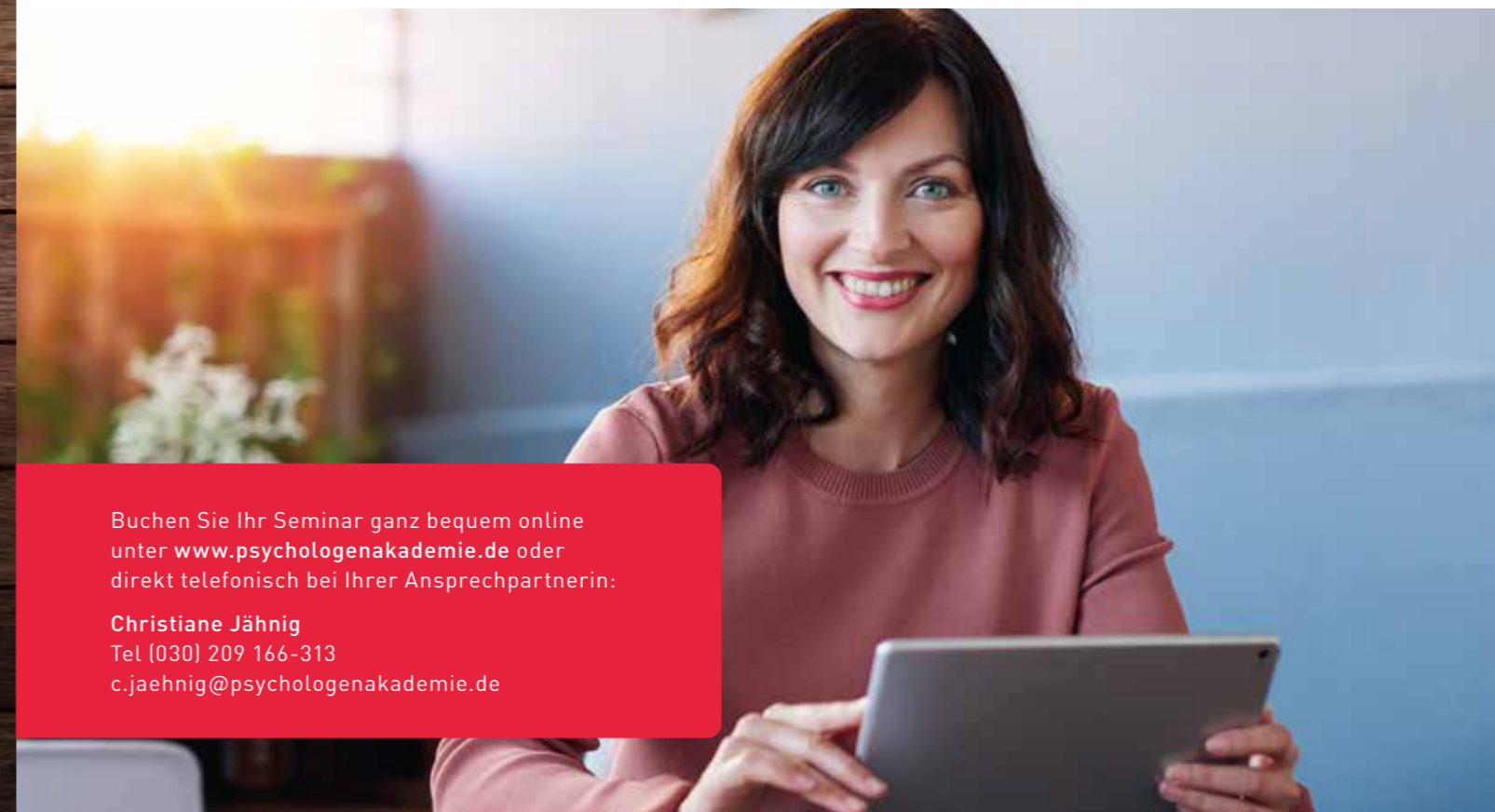
**NEU**

**UNSER NEUES SEMINARPROGRAMM  
AB SOFORT KOSTENLOS BESTELLEN UNTER  
WWW.PSYCHOLOGENAKADEMIE.DE**



**VERKEHRSSPSYCHOLOGIE**

Curriculum Verkehrspsychologie. . . . . 3  
 Zusatzqualifikation für die Fahreignungsberatung und -förderung . . . 7  
 Einzelseminare für die verkehrspsychologische Praxis . . . . . 10  
 Zeichenerklärung und Hinweise . . . . . 16



Buchen Sie Ihr Seminar ganz bequem online unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de) oder direkt telefonisch bei Ihrer Ansprechpartnerin:

**Christiane Jähmig**  
 Tel (030) 209 166-313  
[c.jaehmig@psychologenakademie.de](mailto:c.jaehmig@psychologenakademie.de)



# CURRICULUM VERKEHRSPSYCHOLOGIE

## WEITERBILDUNG ZUM/ZUR FACHPSYCHOLOGEN/IN FÜR VERKEHRSPSYCHOLOGIE BDP

START 03. MAI 2021

Das Curriculum ermöglicht PsychologInnen mit Diplom oder Masterabschluss eine fundierte wissenschaftliche und praxisorientierte Qualifikation für die Vielfalt verkehrspsychologischer Tätigkeiten, u. a. bei Fragestellungen in folgenden Bereichen: Diagnostik, Beratung und Rehabilitation, Nachsicherung auffälliger Verkehrsteilnehmer, Unfallforschung, Ausbildung und Aufklärung, Verkehrsplanung, Fahrzeuggestaltung sowie Personalauswahl und – training.

### Teilnehmerstimmen zu diesem Curriculum:

„Die Dozentin war fundiert und optimal vorbereitet. Eine tolle Kombination von Fachkompetenz, beruflicher Relevanz und persönlichem Engagement. Großes Lob!“

„Sehr erfrischende Art der Moderation und direkter Bezug zur Sache. So würde ich mir eine derartige Weiterbildung vorstellen.“

„Hohe Fachkompetenz, aber auch hohe Moderationsqualität!“

„Referentin war gut vorbereitet, vermittelt wichtige Themen anschaulich und pädagogisch gut aufbereitet - bitte mehr davon!“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

**Christiane Jähmig**  
Tel (030) 209 166-313  
[c.jaehmig@psychologenakademie.de](mailto:c.jaehmig@psychologenakademie.de)

### Curriculum Verkehrspsychologie – Weiterbildung zum/zur Fachpsychologen/in für Verkehrspsychologie BDP

Die Entwicklung und Anwendung von Unfallschutzmaßnahmen, die Förderung eines positiven Verhaltens im Verkehr, aber auch Diagnostik und Beratung für VerkehrsteilnehmerInnen sind die Aufgabenfelder von VerkehrspsychologInnen. Das Curriculum Verkehrspsychologie vermittelt grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen für diese verkehrspsychologischen Tätigkeitsfelder. Das Curriculum wurde und wird unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse und Rahmenbedingungen verkehrspsychologischer Tätigkeit ständig weiterentwickelt und von Dozenten aus allen relevanten verkehrspsychologischen Arbeitsfeldern gestaltet.

#### Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Verkehrspsychologie und ihre Anwendungsbereiche
- Forschung und Entwicklung (Unfallforschung, Verkehrsmittel- und Verkehrsweegegestaltung)
- Rechtliche Rahmenvorschriften der Verkehrsteilnahme
- Pädagogische Verkehrspsychologie
- Fahreignungsdiagnostik und Begutachtung der Fahr- und Verkehrseignung
- Rehabilitation von auffälligen Fahrzeugführern
- Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der Verkehrspsychologie

Das Curriculum ermöglicht den vollständigen Erwerb der Theorienachweise für das Zertifikat FachpsychologIn für Verkehrspsychologie BDP. Mit der Weiterbildung durchlaufen Sie eine fachpsychologische Qualifikation nach dem Stand der Wissenschaft als Grundlage für eine kompetente Tätigkeit in unterschiedlichen Anwendungsbereichen der Verkehrspsychologie.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

Termin	<b>Start 03.05.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>200</b>
Gebühr	<b>3625,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>3350,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>2900,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>120,00 €</b>
bis zum	<b>08.03.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-V-1</b>

### Verkehrspsychologie – Grundlagen und Anwendungsbereiche 1

Doz.: Dr. Karl-Heinz Becker; Dipl.-Psych. Tobias Lackner; Prof. Dr. Wolfgang Fastenmeier; Dr. Claudia Evers; Dipl.-Psych. Claudia Vaupel

Basis des Moduls ist eine umfassende Einführung in die Verkehrspsychologie, deren Geschichte und die Explikation der Grundlagen des Verkehrsverhaltens. Die Vielfalt verkehrspsychologischer Anwendungsbereiche wird aufgezeigt. Hierzu gehören u. a. Diagnostik, Beratung, Rehabilitation und Nachsicherung auffälliger VerkehrsteilnehmerInnen, Unfallforschung, Ausbildung und Aufklärung, Verkehrsplanung, Fahrzeuggestaltung sowie Personalauswahl und -training.

#### Wesentliche Inhalte:

- Ergonomische Verkehrspsychologie und interdisziplinäre Grundlagen, Modelle des Verkehrsverhaltens
- Aufgaben der BAST, staatliche Möglichkeiten der Prävention sowie Intervention und Methoden des Safety Managements
- Verzahnung der Verkehrssicherheitsforschung mit verkehrspolitischen und gesetzgeberischen Aufgaben
- Vorstellung und Diskussion aktueller verkehrspsychologischer Forschungsarbeiten zugunsten der Verkehrssicherheit
- Grundlagen verkehrspsychologischer Eignungsdiagnostik und Interventionen bei Verstößen gegen verkehrsrechtliche Vorschriften
- Rechtliche Grundlagen der Erteilung von Triebfahrzeugführerscheinen und Begutachtungspraxis im Bereich Schienenverkehr

Der Mix aus Grundlagenwissen und anwendungsnahem, praktischem Know-how schafft Anknüpfungspunkte, um spezifische verkehrspsychologische Fragestellungen besser zu verstehen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

#### Modul A

Termin	<b>03.-07.05.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>40</b>
Gebühr	<b>725,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>670,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>580,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>08.03.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-V-1A</b>

## Verkehrspsychologie – Grundlagen und Anwendungsbereiche 2

Doz.: Prof. Dr. Wolfgang Fastenmeier; Thomas Mach;  
 Dipl.-Psych. Thomas Pirke; Dr. Peter Klepzig

Das zweite Modul des Curriculums Verkehrspsychologie vermittelt das notwendige rechtliche Grundwissen für VerkehrspsychologInnen und wesentliche Grundlagen für erfolgreiche verkehrspsychologische Interventionen bei Alkoholauffälligkeiten und gehäuften Punktedelikten im Straßenverkehr. Weitere Schwerpunkte sind die psychologischen Aspekte bei der Planung von Verkehrsanlagen, -zeichen und -einrichtungen sowie von Mobilitätsentscheidungen und von möglichen Beeinflussungsstrategien des Mobilitätsverhaltens.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Rechtsgrundlagen und Systematik des Straßenverkehrsrechts
- Verkehrsanlagenbezogene Verkehrspsychologie, Mobilitäts- und Planungsberatung
- Grundlagen verkehrspsychologischer Interventionen
- Individualpsychologische verkehrspsychologische Interventionen
- Schwerpunkt: Verkehrsauffällige Kraftfahrer (Punktetäter)
- Verhaltenstherapeutische verkehrspsychologische Interventionen
- Schwerpunkt: Schädlicher Gebrauch von Alkohol/ Abhängigkeit

In diesem Modul ist ein Einführungsseminar über Verkehrsrecht im Umfang von 16 Stunden enthalten. Es werden Theorien, Forschungsschwerpunkte und empirische Arbeiten aus unterschiedlichen Bereichen der Verkehrspsychologie vorgestellt und diskutiert.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

### Modul B

Termin	<b>08.-12.11.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>40</b>
Gebühr	<b>725,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>670,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>580,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>13.09.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-V-1B</b>

## Verkehrspsychologie – Grundlagen und Anwendungsbereiche 3

Doz.: Dr. Peter Kiegeland; Dipl.-Psych. Anita Nieder;  
 Prof. Dr. Ihno Gebhardt; Dipl.-Psych. Christoph Schneider; Dr. Claudia Evers

In diesem Modul werden Sie in die polizeiliche Verkehrsüberwachung als Rahmenbedingung für verkehrspsychologische Aufgabenstellungen eingeführt. Die Praxis und Methodik verkehrspsychologischer Forschung in der wissenschaftsbasierten Politikberatung an der Bundesanstalt für Straßenwesen wird an Beispielprojekten vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen außerdem Schnittstellen der Verkehrspsychologie zur Entwicklungspsychologie, methodische Grundlagen der Fahreignungsdiagnostik und notwendige Qualitätssicherungsmaßnahmen im verkehrspsychologischen Tätigkeitsfeld.

Wesentliche Inhalte:

- Staatsauftrag Verkehrsüberwachung – Aufgaben der Polizei auf der Straße
- Pädagogische Verkehrspsychologie
- Psychologische Methoden der Fahreignungsdiagnostik
- Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der Verkehrspsychologie
- Forschungspraxis in der anwendungsbezogenen verkehrspsychologischen Forschung
- Vorstellung und Diskussion ausgewählter Methoden der anwendungsbezogenen verkehrspsychologischen Forschung

Sie erhalten in diesem Modul einen Einblick in die für VerkehrspsychologInnen relevante Polizeiarbeit und deren rechtlichen Hintergrund und in verkehrspsychologische Forschungsprojekte der Bundesanstalt für Straßenwesen. Sie werden darauf vorbereitet, methodische Standards und weitere Qualitätskriterien in Ihrer verkehrspsychologischen Arbeit einzuhalten.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

### Modul C

Termin	<b>Voraussichtlich Februar 2022</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>40</b>
Gebühr	<b>725,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>670,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>580,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-V-1C</b>

## Verkehrspsychologie – Wesentliche Aspekte der professionellen Fahreignungsdiagnostik

Doz.: Prof. med. Thomas Friedrich; Dr. Udo Kranich;  
 Dipl.-Psych. Anita Nieder

Die Fahreignungsbegutachtung ist in Deutschland ein anerkannter Bestandteil der Maßnahmen im Spannungsfeld von individueller Mobilität und Verkehrssicherheit. In diesem Modul lernen Sie die Schwerpunkte der aktuellen Entwicklung der Eignungsbegutachtung bei deviantem Verkehrsverhalten kennen. Am Beispiel der Fahreignungsdiagnostik im Rahmen der medizinisch-psychologischen Untersuchung zur Klärung von Eignungszweifeln bei Fahrzeugführern werden die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Psychologen bei Fahreignungsüberprüfungen und die Qualitätsanforderungen in der Begutachtung vorgestellt.

Wesentliche Inhalte:

- Verkehrsmedizinische Begutachtung – das Ärztliche Gutachten
- Problembereich Drogen und Medikamente
- Problembereich Alkohol
- Kriminalität und Verkehrssicherheit
- Problembereich Verstöße gegen verkehrsrechtliche Vorschriften
- Spezielle Problembereiche unter besonderer Berücksichtigung der psychologischen Leistungsdiagnostik einschließlich der psychologischen Fahrverhaltensbeobachtung

Das Modul fördert Ihr Verständnis für alle die Verkehrssicherheit beeinträchtigenden Problembereiche bei Fahrzeugführern. Sie lernen die grundlegenden Kriterien und Strategien für die verkehrspsychologische Begutachtung kennen. Sie werden an die zentralen Aufgaben von Verkehrspsychologen bei der Eignungsdiagnostik herangeführt und für angrenzende Fragestellungen sensibilisiert.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

### Modul D

Termin	<b>Voraussichtlich Mai 2022</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>40</b>
Gebühr	<b>725,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>670,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>580,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-V-1D</b>

## Verkehrspsychologie – Verkehrsauffälligkeit und wirksame Interventionsmaßnahmen in der Praxis

Doz.: Dr. Peter Klepzig, Dr. Joachim Seidl,  
 Dipl.-Psych. Alexander Kras

Dieses Modul fokussiert auf die Ursachen von Verkehrsauffälligkeiten und stellt unterschiedliche Interventionsmaßnahmen vor. Die vergangenen Jahre brachten dramatische Veränderungen in der Verkehrssicherheitspolitik der BRD: Ein neues Punktesystem, den Ersatz der verkehrspsychologischen Beratung und des Aufbau-seminars durch das Fahreignungsseminar, Änderungen der Begutachtungsleitlinien, ein verstärktes Augenmerk auf die vielfältigen Formen aggressiven Verhaltens im Straßenverkehr. Die Konsequenzen für die verkehrspsychologische Praxis im Bereich Rehabilitation werden aufgezeigt.

Wesentliche Inhalte:

- Verkehrsauffälligkeit – ein Prozess und seine Ursachen
- Überblick über das Geschäftsfeld der Interventionsmaßnahmen in Deutschland: Nachschulung zur Wiederherstellung der Kraftfahreignung, Methoden der Einzelintervention, die verkehrspsychologische Teilmaßnahme des Fahreignungsseminars
- Fallbeispiele zur praktische Interventionsarbeit mit Verkehrsauffälligen
- Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der verkehrspsychologischen Praxis

Anhand konkreter Fälle stellen verschiedene Experten unterschiedliche Herangehensweisen und die Rahmenbedingungen der verkehrspsychologischen Intervention dar, so dass Sie konkrete Methoden erlernen, um die Fahreignung bei auffälligen Fahrern wiederherzustellen. Sie erfahren, wie Sie praktisch mit Betroffenen vorgehen können und werden auch auf „schwierige Fälle“ vorbereitet.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

### Modul E

Termin	<b>Voraussichtlich November 2022</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>40</b>
Gebühr	<b>725,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>670,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>580,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-V-1E</b>





# CURRICULUM VERKEHRSPSYCHOLOGISCHE PRAXIS

## ZUSATZQUALIFIKATION FÜR DIE FAHREIGNUNGSBERATUNG UND -FÖRDERUNG

19. NOVEMBER 2021 – 25. JUNI 2022

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de) und [www.afn.de](http://www.afn.de)

Sie haben Fragen?  
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

**Christiane Jähmig**  
Tel (030) 209 166-313  
[c.jaehmig@psychologenakademie.de](mailto:c.jaehmig@psychologenakademie.de)

**Doris Droege**  
Tel (0221) 943 896-74  
[droege@afn.de](mailto:droege@afn.de)

Diese verkehrspsychologische Ausbildung für die Fahreignungsberatung und -förderung in Einzel- und Gruppenmaßnahmen wird von der Deutschen Psychologen Akademie in Kooperation mit der Gesellschaft für Ausbildung, Fortbildung und Nachschulung (AFN) e.V. angeboten. Die Ausbildung mit individualpsychologischer Ausrichtung ist modular und qualifiziert je nach Ausbildungsstand für verschiedene verkehrspsychologische Tätigkeiten.

Sie erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen für verkehrspsychologische Maßnahmen zur Rehabilitation von Kraftfahrern und umfasst sowohl theoretische als auch praktische Ausbildungsinhalte. Der Einstieg in die Ausbildung ist begleitend zum Curriculum Verkehrspsychologie möglich. Die Praxisteile der Ausbildung können für den Nachweis der praktischen Weiterbildung bei der Zertifizierung zum/zur Fachpsychologin/In für Verkehrspsychologie BDP genutzt werden.

### Curriculum Verkehrspsychologische Praxis – Zusatzqualifikation für die Fahreignungsberatung und -förderung

Die verkehrspsychologische Zusatzqualifikation für die Fahreignungsberatung und -förderung wird in Kooperation mit der Gesellschaft für Ausbildung, Fortbildung und Nachschulung (AFN) e. V. angeboten und gliedert sich in ein Modul zur verkehrspsychologischen Intervention im Einzelsetting und ein Modul zur Leitung von Kursen/Seminaren für verkehrsauffällige Kraftfahrer im Gruppensetting. Die tiefenpsychologische Vorgehensweise in den verkehrspsychologischen Maßnahmen orientiert sich an der Individualpsychologie Alfred Adlers. Die Methode der individualpsychologischen Lebensstilanalyse hat sich als Zugang zur Bearbeitung problematischen Verkehrsverhaltens bewährt und ermöglicht die Einleitung und Stabilisierung alternativer Verhaltensweisen.

Wesentliche Inhalte:

- **Theoretische Ausbildung:** Die Theorie Seminare inklusive eines Selbsterfahrungsteils im Umfang von insgesamt 80 Unterrichtseinheiten (UE) veranstaltet die DPA in Kooperation mit der AFN nach dem behördlich anerkannten Ausbildungscurriculum der AFN. In ihnen werden die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für tiefenpsychologisch orientierte verkehrspsychologische Interventionen vermittelt.
- **Praktische Ausbildung:** Die Praxisteile der Ausbildung von insgesamt 160 UE umfassen Hospitationen in Beratungsgesprächen und verkehrspsychologischen Einzelinterventionen sowie Begutachtungsstellen, die eigene Durchführung verkehrspsychologischer Interventionen unter Supervision, Co-Moderationen und Kursleitung unter Supervision in Kursen zur Wiederherstellung der Fahreignung und in besonderen Aufbauseminaren der AFN-Gesellschaft für Ausbildung, Fortbildung und Nachschulung.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

Diese Ausbildung mit tiefenpsychologischer Ausrichtung ermöglicht den praktischen Einstieg in die verkehrspsychologische Intervention und den Erwerb der notwendigen Kompetenzen für die Durchführung von verkehrspsychologischen Einzelinterventionen (Modul 1) sowie die Leitung von Gruppenmaßnahmen für verkehrsauffällige Kraftfahrer (Modul 2). Sie erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen für verkehrspsychologische Maßnahmen zur Rehabilitation von Kraftfahrern.

In dieser Broschüre finden Sie einen Überblick über die erforderlichen Theorie Seminare. Weitere Informationen zur Zusatzqualifikation finden Sie unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de) und bei unserem Kooperationspartner, dem behördlich anerkannten Anbieter verkehrspsychologischer Rehabilitationsmaßnahmen für verkehrsauffällige Kraftfahrer AFN-Gesellschaft für Ausbildung, Fortbildung und Nachschulung e. V. unter [www.afn.de](http://www.afn.de).

Sie können nach erfolgreichem Absolvieren der theoretischen und praktischen Teile der verkehrspsychologischen Zusatzqualifikation durch die jeweils zuständige Behörde die Anerkennung als Kursleiter/in erlangen. Mit dieser Anerkennung können Sie selbständig als AFN-KursleiterIn verschiedene Kurse zur Förderung und Wiederherstellung der Kraftfahreignung leiten.

Die Ausbildung in Modul 2 und die spätere Durchführung von verkehrspsychologischen Gruppenmaßnahmen ist wegen der trägergebundenen Anerkennung für Gruppenmaßnahmen nur im Rahmen einer vertraglichen Bindung an AFN möglich.

Termin	19.11.2021-25.06.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	80 Theorie und 160 Praxis

Buchungs-Code	B2021-V-AFN
---------------	-------------



**Zusatzqualifikation für die Fahreignungsberatung und -förderung – Verkehrspsychologische Einzelintervention**

Doz.: Dipl.-Psych. Thomas Pirke; Dr. Joachim Seidl; Dipl.-Psych. Friedhelm Huberty; Dipl.-Psych. Christiane Möller

Der Theorie teil des ersten Moduls der verkehrspsychologischen Zusatzqualifikation für die Fahreignungsberatung und -förderung bietet eine Einführung in die praktische Verkehrspsychologie und in die Individualpsychologie. Sie erhalten einen Überblick über Diagnostik und Rehabilitation von verkehrsauffälligen Kraftfahrern sowie fahreignungsfördernde Maßnahmen. Über Selbsterfahrung und Selbsterkenntnis werden individualpsychologische Methoden kennengelernt, um diese später in der verkehrspsychologischen Praxis selbst anwenden zu können.

**Wesentliche Inhalte:**

- Grundbegriffe und Methoden der Individualpsychologie
- Selbsterfahrung und Einführung in individualpsychologische Methoden
- Einführung in die verkehrspsychologische Einzelintervention: Diagnostik und Intervention und die Arbeit mit Begutachtungseinstellungen und Beurteilungskriterien
- Mikrokosmos psychosozialer Versorgung in der eigenen Region

Die Theorieseminare zu diesem Modul der verkehrspsychologischen Zusatzqualifikation für die Fahreignungsberatung und -förderung qualifizieren Sie für die Rehabilitation von verkehrsauffälligen Kraftfahrern und bereiten Sie darauf vor, verkehrspsychologische Beratungsprozesse selbstständig durchführen zu können.

Die zusätzliche Gebühr bei der AFN für den praktischen Ausbildungsteil in Modul 1 beträgt 1.000 €.

Teil 1: 19. – 20.11.2021

Teil 2: 10. – 13.02.2022

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

**Modul 1**

Termin	<b>19.11.2021-13.02.2022</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>48 (Theorie)</b>
Gebühr	<b>1345,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>1270,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>1076,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>24.09.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-V-AFN-1</b>

**Zusatzqualifikation für die Fahreignungsberatung und -förderung – Leitung von Kursen und Seminaren**

Doz.: Dr. Joachim Seidl; Dipl.-Psych. Renata Thiel; Dipl.-Psych. Monika Baumann

Im Theorie teil des zweiten Moduls der Zusatzqualifikation Verkehrspsychologische Intervention werden Sie zur Durchführung von AFN-Kursprogrammen für drogen- und alkoholauffällige Kraftfahrer sowie Inhaber der Fahrerlaubnis auf Probe, die mit Alkohol oder Drogen aufgefallen sind, qualifiziert. In praktischen Übungen können Sie sich auf die erfolgreiche Umsetzung individualpsychologischer Interventionen im Rahmen von Gruppenmaßnahmen für verkehrsauffällige Kraftfahrer vorbereiten. Sie lernen das Qualitätssicherungssystem der AFN kennen.

**Wesentliche Inhalte:**

- Einweisung in das Kursprogramm IRaK, ein Kurs zur Wiederherstellung der Fahreignung bei alkoholauffälligen Kraftfahrern.
- Einweisung in das Kursprogramm DRUGS, ein Kurs zur Wiederherstellung der Fahreignung bei drogenauffälligen Kraftfahrern
- Einweisung in das Seminarprogramm ALFA, ein besonderes Aufbau-seminar für Inhaber der Fahrerlaubnis auf Probe, die mit Alkohol oder Drogen aufgefallen sind.
- Üben des Ablaufs für jedes Programm, Diskussion spezieller Fragen der einzelnen Programme
- Umgang mit "schwierigen" Klienten

Die zusätzliche Gebühr bei der AFN für den praktischen Ausbildungsteil in Modul 2 beträgt 600 €.

Teil 1: 01. – 02.04.2022

Teil 2: 24. – 25.06.2022

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

**Modul 2**

Termin	<b>01.04.2022-25.06.2022</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>32 (Theorie)</b>
Gebühr	<b>805,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>760,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>644,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>04.02.2022</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-V-AFN-2</b>

# TEILNEHMERSTIMMEN

## VERKEHRSPSYCHOLOGIE

»Herr Pirke vermittelt den individualpsychologischen Ansatz im Kontext der Verkehrspsychologie mit viel Begeisterung.«

 Verkehrspsychologie – Grundlagen und Anwendungsbereiche 1  
 Dozent: Dipl.-Psych. Tobias Lackner

»Sehr interessant und vielschichtig mit einem angenehmen, engagierten Dozenten.«

 Verkehrspsychologie – Verkehrsauffälligkeit und wirksame Interventionsmaßnahmen in der Praxis  
 Dozent: Dr. Peter Klepzig

»Ich gewann viel inhaltlichen Input. Sympathischer Dozent, so dass man motiviert war, sich aktiv zu beteiligen.«


 Verkehrspsychologie – Grundlagen und Anwendungsbereiche 2  
 Dozent: Thomas Mach

»Sehr interessanter, vielfältiger Input mit guten und humorvollen Beispielen bestückt. Ganz toller Dozent. Sehr wertvoll!«


 Verkehrspsychologie – Grundlagen und Anwendungsbereiche 2  
 Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Fastenmeier

»Wow, was man aus eigentlich trockenen Themen herausholen kann! Es hat mir sehr viel Spaß gemacht.«

 Verkehrspsychologie – Grundlagen und Anwendungsbereiche 3  
 DozentIn: Dr. Claudia Evers, Dipl.-Psych.

»Super Dozentin, didaktisch prima, tolle Aufbereitung der Inhalte. Kurzweilig. Vielen Dank!«



## CANDIS – Modulare Kurzintervention bei Cannabisstörungen

Doz.: Dr. Heike Rohrbacher

Cannabis ist die in Deutschland am häufigsten konsumierte illegale Substanz. In den vergangenen 10 Jahren sind die Behandlungszahlen wegen Cannabis bedingter psychischer, sozialer, juristischer oder organmedizinischer Probleme sprunghaft angestiegen. CANDIS ist das erste wissenschaftlich erprobte, verhaltenstherapeutische Behandlungsprogramm in Deutschland, das speziell auf Probleme und Bedürfnisse von Jugendlichen und Erwachsenen mit Cannabis bedingten Störungen zugeschnitten ist. Die modulare Kurzzeittherapie basiert auf 10 Sitzungen Einzeltherapie und setzt sich aus den Bausteinen der Motivationsförderung, der kognitiv-behavioralen Therapie und einem Problemlösetraining zusammen.

Wesentliche Inhalte:

- Motivierende Gesprächsführung
- Vorbereitung des Konsumstopps
- Selbstkontrolltechniken
- Rückfallprophylaxe
- Umgang mit cannabispezifischen Entzugssymptomen und Craving
- Problemlösen
- Ablehnungstraining

Im Intensivseminar in kleiner Gruppe lernen Sie, Cannabisstörungen zu erkennen und zu diagnostizieren. Die spezifischen Therapiebausteine des Programms CANDIS werden in Rollenspielen eingeübt und ermöglichen Ihnen die Anwendung in eigener Praxis.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; BeraterInnen; Suchtberatung; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>25.-26.03.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>16</b>
Gebühr	<b>415,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>380,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>332,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>28.01.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-GF-23</b>

## Hilfe, wenn es passiert ist – Notfallpsychologisches Coaching nach unverarbeiteten Unfällen

Doz.: Dipl.-Psych. Gabriele Bringer

Unfälle sind für die Beteiligten häufig traumatische Erlebnisse, die unerwartet auftreten und ein Gefühl der Bedrohung auslösen. Die meisten Betroffenen verarbeiten dieses Erlebnis in einem natürlichen Prozess. Untersuchungen zeigen jedoch, dass bei ca. 30 Prozent der Unfallopfer keine adäquaten Verarbeitungen stattfindet, was zu einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) oder ähnlichen Symptomatiken führen kann. Ein notfallpsychologisches Coaching, welches Sie in diesem Seminar kennenlernen, kann den Prozess der Verarbeitung unterstützen und die Ausbildung einer PTBS verhindern.

Wesentliche Inhalte:

- Konzept des notfallpsychologischen Coachings nach Unfällen
- Besprechung traumatischer Erlebnisse und Verarbeitungsprozesse
- Mechanismen der Verarbeitung bzw. Verhinderung der Bearbeitung nach Unfällen
- Konzept der Salutogenese
- Einsatzgebiete und Grenzen notfallpsychologischer Coachings
- Einordnung der Lerninhalte in einen organisatorischen Kontext

Diese umfassende Einführung in die Techniken, Möglichkeiten und Grenzen notfallpsychologischer Coachings bereitet Sie auf die Arbeit mit Unfallopfern vor. Sie werden sensibilisiert, Anzeichen einer pathologisch verlaufenden Verarbeitung zu erkennen und diesen Prozessen im Sinne der Salutogenese entgegenzusteuern.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master)

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>19.04.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>170,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>22.02.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-V-106</b>

## Motivierende Gesprächsführung – Veränderungsbereitschaft fördern und begleiten

Doz.: Dr. Gallus Bischof

Motivierende Gesprächsführung (MG) ist ein klientenzentrierter, direkter Interventionsansatz zur Erhöhung der Eigenmotivation zur Änderung problematischer Verhaltensweisen. Durch Empathie können Ansätze zur Motivationsbildung gefunden und Gegenreaktionen vermieden werden. Das Entwickeln von Diskrepanz zwischen gegenwärtigem Verhalten und den Zielen der Person gilt als weiteres Grundprinzip. Zudem gilt es, die Selbstwirksamkeit zu fördern. Konfliktreiche Gesprächssituationen werden als Hinweis verstanden, dass die Intervention der Beratenden nicht zur Änderungsbereitschaft der Person gepasst hat. Gezielte Methoden erlauben es, mit solchen Konflikten konstruktiv umzugehen.

Wesentliche Inhalte:

- Die vier Grundprinzipien der MG: Partnerschaftlichkeit, Akzeptanz, Anteilnahme, Evokation
- Basisfertigkeiten der MG und Strategien zum Erkennen und Vertiefen von Eigenmotivation
- Die vier grundlegenden Prozesse der MG: Beziehungsaufbau, Zielklärung, Hervorrufen von Eigenmotivation, Veränderungsplanung
- Change Talk und Confidence Talk
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Grundhaltung, Grundprinzipien und Strategien der Motivierenden Gesprächsführung. Die evidenzbasierte Methode ist eine Schlüsselqualifikation für diverse Gesundheitsberufe und Interventionsmaßnahmen in unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsfeldern. Sie lernen anhand praktischer Übungen, dieses Beratungskonzept in ihre Arbeitspraxis zu übertragen und sofort anzuwenden.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Pflegeberufe; Studierende

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>22.-23.07.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>20</b>
Gebühr	<b>425,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>390,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>340,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>27.05.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-GF-8</b>

## Interventionen in Fahreignungsseminaren – Erfahrungsaustausch für InhaberInnen einer Seminarerlaubnis

Doz.: Dipl.-Psych. Sabine Hesse

Die Fortbildung ist als Erfahrungsaustausch konzipiert und bietet InhaberInnen einer bestehenden Qualifikation für die verkehrspsychologische Teilmaßnahme des Fahreignungsseminars die Möglichkeit, erforderliche Kenntnisse zu aktualisieren und aus den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden heraus neuen Input für die Gestaltung der eigenen Seminare zu erhalten. Im Mittelpunkt steht die Frage der Intervention bei mangelnder Fahreignung.

Wesentliche Inhalte:

- Gesetzesvorgaben
- Umsetzung der Inhalte der Bausteine der verkehrspsychologischen Teilmaßnahme
- Umgang mit Problemen
- Zusammenarbeit mit Fahrschulen

Der methodische Mix aus Vortrag, Kleingruppenarbeit und Diskussionen bringt Ihr Wissen für die Durchführung von Fahreignungsseminaren auf den neuesten Stand und gibt Ihnen wertvolle Methoden für die Intervention bei mangelnder Fahreignung mit an die Hand.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>04.09.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>210,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>195,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>168,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>10.07.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-V-107</b>



### Traumafolgestörungen in der verkehrspsychologischen Praxis – Möglichkeiten und Grenzen der Mitbehandlung

Doz.: Dipl.-Psych. Christoph Schneider

Das Seminar vermittelt den TeilnehmerInnen Grundkompetenzen für die Arbeit mit KlientInnen mit Traumafolgestörungen im verkehrspsychologischen Kontext. Auch wenn innerhalb einer verkehrspsychologischen Intervention keine explizite Traumatherapie möglich ist, werden zunächst Möglichkeiten aufgezeigt, Hinweise auf mögliche Traumafolgestörungen bei Klientinnen zu erkennen. Im Weiteren wird expliziert, welche Techniken und Methoden aus den Bereichen Stabilisierung und Ressourcenorganisation ergänzend eingesetzt werden können und wie Betroffene fachgerecht weitervermittelt werden können.

Wesentliche Inhalte:

- Überblick Trauma und Traumafolgestörungen
- Diagnostik von Traumafolgestörungen in ICD-10/11 und DSM-5
- Erkennen von Traumafolgestörungen im verkehrspsychologischen Bereich
- Traumafolgestörungen und Alkohol-, Drogen- sowie verkehrs- und strafrechtliche Auffälligkeiten
- Praktische Interventionsmöglichkeiten im Rahmen der Fahreignungsförderung
- Grenzen der Mitbehandlung von Traumafolgestörungen und Möglichkeiten zur Weitervermittlung

Den TeilnehmerInnen sollen grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für den Umgang mit Traumafolgestörungen innerhalb der Verkehrspsychologie vermittelt werden, ohne einer spezifischen psychotraumatologischen Behandlung vorzugreifen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

Neues Seminar PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>14.-15.09.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>14</b>
Gebühr	<b>335,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>320,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>268,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>20.07.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-V-108</b>

### Optimistisch den Fahrerstress meistern – Einführung in ein verkehrspsychologisches Stressbewältigungsprogramm

Doz.: Dr. Udo Kranich; Professor Dr. Konrad Reschke

Stress im Straßenverkehr ist ein erheblicher Risikofaktor für die Verkehrssicherheit. Um diesen Risiken wirksam etwas entgegen zu setzen wurde das Trainingsprogramm "Optimistisch den Fahrerstress meistern" (Reschke, Kranich & Lessing, 2015) entwickelt und erfolgreich evaluiert. Es werden die Grundlagen des verkehrspsychologischen Interventionsprogramms für gestresste Kraftfahrer, Kursleiterqualifikationen und Anwenderhinweise vermittelt. Durch die Interventionen werden Strategien und Verhaltensvorsätze für zukünftig stressfreieres Verhalten im Straßenverkehr ermöglicht.

Wesentliche Inhalte:

1. Grundlagen
  - Stresskonzepte, -belastungen, -analyse und -bewältigung
2. Anwendungsfeld Fahrerstress
  - Die Zielgruppen/ Akquise-Hinweise
  - Stresserleben des Berufskraftfahrers/ Vielfahrers
  - Verkehrspsychologische Diagnostik von Stresserleben im Straßenverkehr
3. Übungen
  - Stressanalyse, Emotionsregulation, Ressourcen und Lösungen, Transfer und Rückfallprophylaxe, ICH als Kraftfahrer

Das Seminar befähigt zu psychologischen Interventionen zur Stressreduktion im Rahmen der Gesundheitsförderung und Rehabilitation von Kraftfahrern. Es können sowohl Kurzinterventionen im Rahmen von Kraftfahrerweiterbildungen nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz als auch längerdauernde Gesundheitsförderungskurse durchgeführt werden.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen (Verkehrsmedizin); Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master)

Termin	<b>15.-16.10.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>16</b>
Gebühr	<b>365,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>345,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>292,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>20.08.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-V-101</b>

NEU

## TRAUMAFOLGESTÖRUNGEN IN DER VERKEHRSPSYCHOLOGISCHEN PRAXIS

### MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DER MITBEHANDLUNG

14. – 15. SEPTEMBER 2021

Das Seminar vermittelt Grundkompetenzen für die Arbeit mit KlientInnen mit Traumafolgestörungen im verkehrspsychologischen Kontext. Nach einem theoretischen Überblick werden praktische Möglichkeiten für entsprechende Interventionen sowie deren Grenzen vorgestellt.

Der Dozent Christoph Schneider ist Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut sowie Fachpsychologe für Verkehrspsychologie. Er hat langjährige Erfahrung im Bereich der Verkehrspsychologie, Psychotherapie sowie der Erwachsenenbildung. Dabei hat er verkehrspsychologische Fortbildungen, Gruppen-Rehabilitationskurse für verkehrsauffällige Fahrerinnen wie auch verkehrspsychologische Einzelinterventionen und medizinisch psychologische Begutachtungen durchgeführt. Darüber hinaus war er als Fachauditor und Qualitätsmanagement-Beauftragter im Bereich Fahreignung tätig. Nach 10-jähriger Tätigkeit als verkehrspsychologischer Gutachter und BfF-Leiter ist er seit 2015 in eigener Praxis in Bad Mergentheim mit verkehrspsychologischem und psychotherapeutischem Schwerpunkt niedergelassen.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

**Christiane Jähmig**  
 Tel (030) 209 166-313  
[c.jaehmig@psychologenakademie.de](mailto:c.jaehmig@psychologenakademie.de)



## Kontrolliertes Trinken – Effektive Option in Suchtberatung und MPU-Vorbereitung/ Begutachtung

Doz.: Professor Dr. Joachim Körkel

Zunehmend zeigt sich eine Offenheit im suchtberaten- den und verkehrspsychologischen Kontext für Behand- lungsansätze zum selbstkontrollierten Trinken. In den Beurteilungskriterien zur Fahreignung bleibt das Ziel des Kontrollierten Trinkens noch vage (Hypothesengruppe A3) im Vergleich zum hohen Stellenwert lebenslanger Abstinenz als Voraussetzung für die Wiederherstellung der Fahreignung (Hypothesengruppe A2). Die diagnosti- sche Zuordnung alkoholauffälliger Kraftfahrer zu A2 und A3 bleibt ausgesprochen unscharf. Umso lohnender ist es, in der MPU-Vorbereitung und im Begutachtungspro- zess evidenzgeprüfte Ansätze zum Kontrollierten Trinken einzubeziehen.

Wesentliche Inhalte:

- Indikation und wissenschaftliche Grundlagen des Kontrollierten Trinkens (KT)
- Kurzinterventionen, Selbsthilfemanuale, Einzel- und Gruppenprogramme zum "Behandlungsfahrplan" zum Einsatz im verkehrstherapeutischen Rahmen
- Checkliste zur Beurteilung des Vorliegens von stabilem KT für die MPU-Begutachtung
- Übungen zur Vermittlung zentraler Elemente des KT und zur Begutachtung

Das praxisorientierte Seminar vermittelt Ihnen den kompetenten Umgang mit empirisch abgesicherten Behandlungsprogrammen in Ihren verkehrspsychologi- schen oder suchtberatenden Anwendungsfeldern.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Psy- chologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; BeraterInnen; Suchtberatung; Studierende

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>28.-29.10.2021</b>
Ort	<b>Nürnberg</b>
Unterrichtseinheiten	<b>16</b>
Gebühr	<b>420,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>395,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>336,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>02.09.2021</b>
Buchungs-Code	<b>BY2021-GF-9</b>

## Beziehungskompetenz in der MPU und Verkehrstherapie – Theoretische Grundlagen und Selbsterfahrung

Doz.: Dipl.-Psych. Christoph Schneider

Neben einer theoretischen Einführung in den Bereich der Beziehungsgestaltung in der Begutachtung und in verkehrspsychologischen Interventionen geht es insbe- sondere um praktische Selbsterfahrung in diesem Bereich durch biografische Arbeit und das Konzept der transgene- rationalen Übertragung. Abschließend können die gewon- nenen Erkenntnisse für die individuelle Gestaltung der Beziehung im jeweiligen Bereich nutzbar gemacht werden.

Wesentliche Inhalte:

- Definition und Bedeutung der Beziehungsgestaltung in Begutachtung und Verkehrstherapie
- Konzeptualisierung im Rahmen des Modells der doppelten Handlungsregulation (Sachse)
- Auswirkungen verschiedener Persönlichkeitsstile auf die Beziehungsgestaltung
- Anwendung der theoretischen Grundlagen auf die eigene Person durch Selbsterfahrungsübungen
- Entwicklung von Strategien für die eigene Beziehungskompetenz

Die Inhalte des Seminars sind hilfreich, um wichtige Einflüsse der Beziehungsgestaltung auf den Begut- achtungs- bzw. Interventionsprozess, die ansonsten unkontrolliert ablaufen, bewusst zu machen und eigene neuralgische Punkte in diesem Bereich zu erkennen. Hierdurch können sowohl die Wirkung wie auch die Qua- lität von Begutachtung und verkehrspsychologischen Interventionen verbessert werden.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische Psychothe- rapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>05.-06.11.2021</b>
Ort	<b>Bad Mergentheim</b>
Unterrichtseinheiten	<b>14</b>
Gebühr	<b>335,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>320,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>268,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>10.09.2021</b>
Buchungs-Code	<b>BW2021-V-109</b>

## Begutachtung nach § 6 des Waffengesetzes – Grundlagen für die Umsetzung in der Praxis

Doz.: Dipl.-Psych. Yorck Neuser

Seit 2003 ist die persönliche Eignung im Waffengesetz (WaffG) festgeschrieben. Seit dieser Zeit finden Begut- achtungen zu diesem Thema statt. In Anbetracht der seit Anfang 2016 stark erhöhten Nachfrage nach (freien) Schusswaffen und waffenrechtlichen Erlaubnissen (vor allem "kleiner Waffenschein") ist mit einer erhöhten Nachfrage auch nach Begutachtungen nach § 6 WaffG zu rechnen. Darüber hinaus wird das Thema im Rahmen der geplanten Umsetzung der EU-Waffenrechtsnovelle in Deutschland zu weiteren Begutachtungen führen, da freie Waffen zukünftig erlaubnispflichtig werden. Im Seminar erhalten Sie die notwendigen Grundlagen für die Gutachtenerstellung.

Wesentliche Inhalte:

- Hintergründe und rechtliche Rahmenvorschriften für den privaten Waffenbesitz und Waffenerwerb
- Kenntnisse im Umgang mit Schusswaffen und über das sportliche Schießen
- Grundlagen der waffenrechtlichen Eignungsdiagnostik
- Aufbau der Begutachtung nach § 6 Waffengesetz
- Planung und Vorbereitung der Untersuchung, Erhe- bung einer Arbeitshypothese aus den verwendeten Testverfahren und Durchführung der Exploration
- Befunderhebung, Interpretation der Daten, Praxis- beispiele zur Gutachtenerstellung

Die umfassende Einführung in die rechtlichen Hinter- gründe des privaten Waffenbesitzes und die Vermittlung von Explorationstechniken zur Eignungsdiagnostik quali- fizieren Sie zur Beurteilung der Eignung für eine waffen- rechtliche Erlaubnis. Anhand von Praxisbeispielen und vorgestellten Arbeitsinstrumenten werden Sie darüber hinaus für durchzuführen Begutachtungen vorbereitet.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Psycho- logische PsychotherapeutInnen

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>19.-21.11.2021</b>
Ort	<b>Düsseldorf</b>
Unterrichtseinheiten	<b>24</b>
Gebühr	<b>520,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>475,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>416,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>24.09.2021</b>
Buchungs-Code	<b>2021-R-NW-6</b>



**Zeichenerklärung:**
**Neues Seminar**

Diese Veranstaltung wurde neu in das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Deutschen Psychologen Akademie aufgenommen.

**PTK-Punkte beantragt**

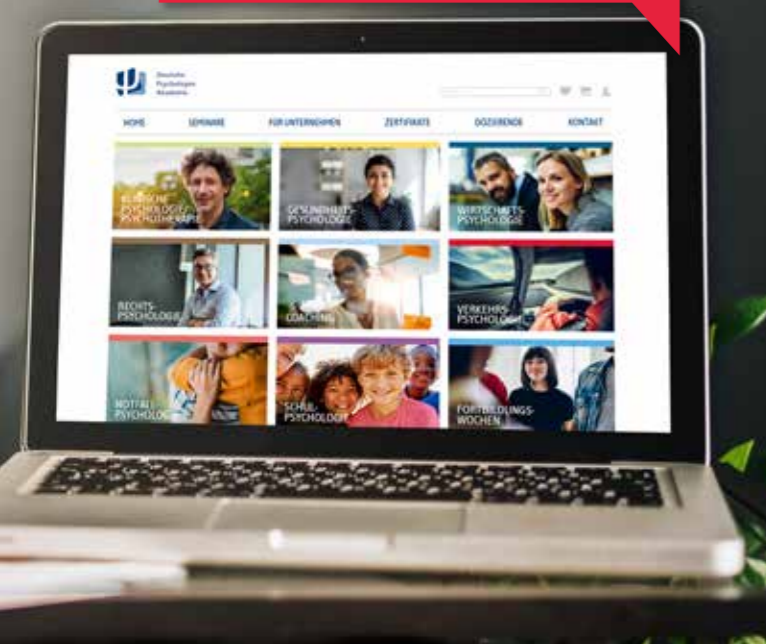
Für Fortbildungen in Klinischer Psychologie/Psychotherapie, Notfallpsychologie, Entspannungsverfahren sowie Gesundheitspsychologie beantragt die Deutsche Psychologen Akademie automatisch eine Zertifizierung bei den zuständigen Psychotherapeutenkammern. Sie können diese nutzen, um Ihre Fortbildungsverpflichtung gegenüber den Psychotherapeutenkammern nachzuweisen. Veranstaltungen aus anderen Anwendungsfeldern wird die Deutsche Psychologen Akademie bei Bedarf zur Zertifizierung anmelden.

**nur en bloc buchbar**

Einige Curricula der Deutschen Psychologen Akademie können nur komplett gebucht werden.

**TIPP**

Bestellen Sie unseren Newsletter und erfahren Sie Wissenswertes über neue Fortbildungswochen, Seminare, Reisen, Sonderkonditionen und vieles mehr.


**Weitere Hinweise für Sie:**
**Preise**

Die Preise unserer Fortbildungsveranstaltungen finden Sie direkt auf der Seite der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Preise verstehen sich inklusive der Seminarunterlagen und einer Verpflegungspauschale.

**Ermäßigung für BDP-Mitglieder**

Mitglied des BDP erhalten eine Ermäßigung auf das reguläre Veranstaltungsentgelt. Die genaue Höhe der Ermäßigung erfahren Sie direkt auf der Seite der Seminarbeschreibung. Zusätzlich erhalten BDP-Mitglieder einen einmaligen BDP-Bonus in Höhe von 50 Euro, der mit der Teilnahme an einer Veranstaltung in 2021 eingelöst werden kann.

**Ermäßigung für Studierende, PiA und Arbeitslose**

Studierende, PiA, und Arbeitslose erhalten nach Vorlage eines aktuellen Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 20% des Veranstaltungsentgeltes. \*

**Frühbucherrabatt**

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für ein Seminar oder ein Curriculum, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherrabatt in Höhe von 20 Euro an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

**Inhouse-Angebote**

Alle Seminare, die Sie hier in dieser Broschüre finden, können Sie auch als Inhouse-Angebot anfragen. Wir entwickeln individuelle Seminare und Workshops in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus Ihrem Haus. Sprechen Sie uns an!

**Vorbehalt**

Alle Angaben zu den Termine und Veranstaltungsorten verstehen sich vorbehaltlich aktueller Entwicklungen.

\* Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

**Ihre Ansprechpartnerin**

Christiane Jähmig  
 Tel (030) 209 166 – 313  
 c.jaehmig@psychologenakademie.de



Deutsche  
 Psychologen  
 Akademie



## INHOUSE-SEMINARE EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Psychologie ist unsere Kernkompetenz. Seit 25 Jahren bilden wir bei der Deutschen Psychologen Akademie Tag für Tag Psychologen, Psychotherapeuten, Ärzte, Coaches sowie Fach- und Führungskräfte weiter. Das breite Angebot an offenen Seminaren orientiert sich an den aktuellen Trends und größten Herausforderungen unserer Zeit.

Darüber hinaus bieten wir Inhouse-Seminare und Qualifizierungsprogramme an, die sehr präzise auf die Situation und Bedürfnisse der jeweiligen Organisation ausgerichtet sind. Als größter Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland verfügen wir über eine große Bandbreite an branchenerfahrenen Experten und können nahezu jedes Thema kompetent und flexibel abdecken. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern!

Sie haben Fragen zu unseren  
 Inhouse-Angeboten?  
 Wir beraten Sie gern unverbindlich:

**Christiane Jähmig**  
 Tel (030) 209 166-313  
 c.jaehmig@psychologenakademie.de



